

07. – 13. Juli 2017

Das Tanz- und Theaterfestival
von Kindern und Jugendlichen

www.rampenlichter.com



ARTEXCHANGE 2017

Künstlerisches Begleitprogramm für und von auftretenden
Künstler*innen bei Rampenlichter

Ein besonderes Anliegen des Festivals ist es, den künstlerischen Austausch zwischen den teilnehmenden Gruppen zu ermöglichen und zu fördern: ArtExchange schafft verschiedene Räume für Begegnungen und Austausch und untergliedert sich in folgende Bereiche:

- EINFÜHRUNG IN ARTEXCHANGE
- ANSEHEN VON AUFFÜHRUNGEN
- TEILNAHME UND LEITUNG VON WORKSHOPS
- PUBLIKUMSGESPRÄCHE IM SCHULKLASSENPROGRAMM
- GESPRÄCHSFOREN ZU INSZENIERUNGEN
- STÜCKEINFÜHRUNGEN
- THEATERFESTE AM ABEND
- COME TOGETHER FÜR PROJEKTLITER*INNEN

[EINFÜHRUNG IN ARTEXCHANGE]

Die Einführung in ArtExchange findet jeweils für 2 oder 3 Gruppe vor dem ersten ArtExchangeprogrammpunkt statt. Jedes Ensemble hat eine Ensemble Partnergruppe. Die Partnergruppen sehen ihre Stücke gegenseitig und nehmen an gemeinsamen Workshops teil. Einige Partnergruppen nehmen zusätzlich gemeinsam an Gesprächen über ihre Produktionen teil.

In der Einführung trifft ihr auf eure Partnergruppe und es wird euch euer gemeinsames ArtExchangeprogramm vorgestellt. Nach der Einführung beginnt euer erster gemeinsamer ArtExchange Programmpunkt.

[ANSEHEN VON AUFFÜHRUNGEN]

Der Besuch von Aufführungen stellt einen zentralen Bestandteil der Teilnahme am Festival dar. **Die zum Festival eingeladenen Gruppen erhalten mit vorheriger Reservierung freien Eintritt zu allen Aufführungen!**

Eurem individuellen Zeitplan könntet ihr entnehmen, für welche Vorstellungen Karten für euch reserviert sind. Eure Freikarten werden an der Kasse hinterlegt. Diese bitte jeweils eine halbe Stunde vor der Aufführung an der Kasse abholen.

Sollte euer Stück im Rahmen einer Doppelaufführung gezeigt werden, sind am Tag eurer Abendaufführung für die jeweils andere Vorstellung Karten für euch reserviert.

Solltet ihr darüber hinaus Aufführungen (an weiteren Abenden oder am Vormittag) ansehen wollen, reserviert euch Freikarten bei Leonie: l.branz@rampenlichter.com

[WORKSHOPS]

In verschiedenen Workshopformaten nehmen die Teilnehmer*innen selbst an Tanz- und Theaterworkshops teil oder erproben ihre Fähigkeiten in der Tanz-oder Theatervermittlung in eigenen Workshops für Schulklassen oder andere Teilnehmer*innen

...WORKSHOPS VON KÜNSTLER*INNEN FÜR BEI RAMPENLICHTER AUFTRETENDE KÜNSTLER*INNEN

Für jeweils zwei bzw. drei an Rampenlichter teilnehmenden Gruppen werden zwei bzw. drei Workshops angeboten, auf welche sich beide/die drei Gruppen aufteilen. **Bitte klärt bereits im Vorfeld, wer an welchem Workshop teilnehmen möchte. Idealerweise sollten sich nicht über 2/3 (bei 3 Gruppen 1/3) der Gruppe zu einem Workshop zuteilen.** An den Workshops die für euch angeboten werden, können alle aus eurer Gruppe teilnehmen, auch die Erwachsenen.

Tag	Uhrzeit	Workshop Möglichkeiten		Für wen?
Samstag, 08.07.17	16.15-17.45	W1 Secet Dance W2 Theater mit anderen Mitteln W3 Hip Hop	Alessandro Pintus Julia Giesbert Lena Scholle	Abgestellt + Krachmacher + Kinder aus der Kooperationsunterkunft
	16.30 – 18.00	W1 How to freak out	Ensemble Making of	Überzeugungstäter + Next Level
Sonntag, 09.07.17	13.30-15.30	W1: Secret Dance W2: Theater mit anderen Mitteln	Alessandro Pintus Julia Giesbert	Next Level + Making Of+ Überzeugungstäter
	13.30-15.00	W3: Erzählwerkstatt W4: Musical	Ines Honsel Lena Scholle	Krachmacher+ Abgestellt
Montag, 10.07.17	10.00-12.00	W1: Secret Dance W2: Das Kabarett ist tot! Es lebe das Kabarett!	Alessandro Pintus Tobias Ostermeier	Das Rudel + Story Lab
Dienstag, 11.07.17	14.30-16.30	W1: Contemporary meets Partnering	Johanna Jörns, Camilla Przystawski	Könige + Unterm Sprung

W2: Theater mit anderen Mitteln				
Julia Giesbert				
Mittwoch, 12.07.17	11.00-13.00	TrozTdem+ The End		
		W1: Contemporary meets Partnering Johanna Jörns + Camilla Przystawski		
		W2: Das Kabarett ist tot! Es lebe das Kabarett! Tobias Ostermeier		
Donnerstag, 13.07.17	13.00-15.00	Wolkenkuckucksheim + Paula		
		W2: Contemporary meets Partnering Johanna Jörns + Camilla Przystawski		
		W3: Das Kabarett ist tot! Es lebe das Kabarett! Tobias Ostermeier		

...WORKSHOPBESCHREIBUNGEN

ERZÄHLWERKSTATT

Es war einmal ein Mensch welcher einem anderen Menschen etwas erzählte - eine Geschichte - und voilà! - das Theater war geboren! Aber woher die Geschichten nehmen? Na, aus Romanen, Stücken, Filmen! Aber wie ist es damit sich eine eigene Geschichte auszudenken? Ist das leicht oder schwer? Gibt es Tricks wie man eine Geschichte erfinden kann? Und was macht eine gute Geschichte eigentlich aus?

In der Erzählwerkstatt werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ihr bekommt Fitnesstipps für eure Phantasie, Startpunkte fürs Geschichtenerfinden und wir lüften das Geheimnis was eine gute Geschichte ausmacht.

Leitung: Ines Honsel studierte Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar Wien und absolvierte den Masterstudiengang Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin. Nach Engagements am Theater St. Gallen und am Landestheater Detmold, wo sie Leiterin der Kinder- und Jugendbühne war, kam sie 2011 nach München und ist seitdem freiberuflich als Schauspielerin, Erzählerin und Theaterpädagogin tätig.

SECRET DANCE – A JOURNEY INTO THE BODY

Dance originates inside the body. Dance is already embodied in us, we just need to let our inner spirit to bloom out and invite our body to be moved by it. Butoh Dance is a universal language, a way to communicate upon the verbal. Butoh is a useful instrument to reveal hidden creative capabilities. Through Butoh the body uncovers its own true nature, it reveals itself in all its authenticity.

This workshop is the result of experience developed over 20 years of deep investigation and research. The work provides the necessary tools to develop our own abilities, in resonance with the philosophical principles inherent in Butoh. The work is organized in three phases: Physical Training, Propaedeutic exercises and dance improvisation as an harmonious process that allows the dance to emerge authentically from the body.

Through this work we will have the chance to communicate with our inner secret essence and to approach our hidden and authentic dance, allowing ourselves to be moved from the inside and to be danced from our silent wishes. Everyone has the possibility to investigate the inherent possibilities to let its own dance to reveal itself.

Therefore it is important to listening carefully at the needs of the body, in order to better understand the language of our own dance.

Alessandro Pintus is a dancer, choreographer and teacher. He trained himself in Theatre, Contemporary dance, and Butoh dance which he research till 1996, working with the most representative Japanese masters. He has enhanced his formation working with the Eurythmy by Rudolf Steiner, and the Movements and Sacred Dances by G. I. Gurdjieff.). He was teacher at the "Master of Social Theatre and Dramatherapy" for the Department of Arts at La Sapienza University in Rome. Actually he is teaching his method for R.F.A. (Roma Film Academy) at the Cinecittà Studios in Rome

SECRET DANCE –EINE REISE IN DEN KÖRPER (D)

Tanz hat seinen Ursprung im Körper und ist dort schon immer vorhanden. Wir müssen lediglich unserer inneren Inspiration freien Lauf lassen und unseren Körper von ihr bewegen lassen. Butoh Tanz ist eine universelle Sprache, ein Weg der Kommunikation über das Sprachliche hinaus. Butoh ist ein nützliches Instrument um versteckte kreative Fähigkeiten zu entdecken. Durch den Butoh Tanz entfaltet der Körper seine wahre Natur und enthüllt sich in seiner ganzen Authentizität.

Im Workshop Secret Dance erforschen wir, wie es möglich ist, Tanz durch einen harmonischen Prozess direkt und authentisch aus dem Körper entstehen zu lassen. Jeder hat die Möglichkeit, seine ganz eigenen Fähigkeiten zu erforschen und den eigenen Tanz zur Entfaltung zu bringen. Dabei ist es wichtig auf die Bedürfnisse des eigenen Körpers zu achten, umso die Sprache des eigenen Tanzes besser zu verstehen.

Leitung: Alessandro Pintus ist Tänzer, Choreograph und Tanzpädagoge. Die Grundlagen seiner Ausbildung liegen im Theater, im zeitgenössischen Tanz und im Butoh Tanz, mit dem er sich seit 1996 durch die Arbeit mit den wichtigsten japanischen Meistern auseinandersetzt. Er war Lehrer im Masterstudiengang „social theatre and dramatherapy“ am Kunstlehrstuhl der La Sapienza Universität Rom. Aktuell unterrichtet er seine Methode an der Filmakademie in Rom.

THEATER MIT ANDEREN MITTELN

Wir bespielen Zeitungspapier und erzählen damit Geschichten. Wir machen Theater! Und unsere schauspielerischen Fähigkeiten verbinden wir mit anderen Erzählformen. In diesem Kurs lernt Ihr wie spannend es sein kann, wenn leblose Dinge plötzlich lebendig werden. Ganz andere Phantasieebenen können geöffnet werden, wenn wir mit einem Material die Möglichkeit haben neue Wesen entstehen lassen zu können. Nicht nur mit dem Körper und mit der Sprache machen wir Theater, auch mit bildnerischen Erzählweisen. Wir entdecken gemeinsam wie spannend es sein kann, wenn aus einem Stück Zeitung plötzlich ein Mensch wird, mit dem wir andere Bereiche der schauspielerischen Figur darstellen können. Wir erarbeiten zunächst animatorische Techniken, mit denen wir Zeitungspapier als Figuren animieren und untersuchen anschließend wie wir schauspielerische Elemente mit dem Spiel mit Zeitungspapier - und damit der Suche nach akustischen oder bildnerischen Erzählmöglichkeiten - verbinden können.

Leitung: Julia Giesbert arbeitet freischaffend als Puppenspielerin und Schauspielerin. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Seither spielte sie als Puppenspielerin an zahlreichen städtischen Bühnen in Deutschland (Berlin, Bochum, Braunschweig, Oldenburg) und Schweden. Außerdem realisierte sie Puppenfilmprojekte für Museen (Hygiene Museum Dresden, Grimmwelt Kassel). Julia Giesbert hat zwei Kinder und wohnt in München.

MUSICAL

Künstlerischer Ausdruck mit Körper, Stimme, Geist und Herz . Was ist Musical? Wir spielen, was uns bewegt und wenn die Musik unsere Gefühle zum Klingen bringt, tanzen und singen wir sie aus uns heraus. Das ist eine ganz besondere Energie.

Unser Workshop beginnt mit einem tänzerischen Warm Up im Jazz Stil. Anschließend singen wir unsere Stimme ein und erwärmen mit Schauspielübungen all unsere Sinne und die Wahrnehmung für uns und unsere Mitspieler*innen. Dann sind wir bereit: Wir beschäftigen uns mit dem Thema und entwickeln über die Improvisation in gemeinsamer Arbeit Szenen dazu. Diese führen hin zu einem Song, welchen wir singen und auf den wir gleichzeitig eine Choreographie tanzen werden. Die Kombination von Tanz und Gesang stellt hohe Anforderungen an die Darsteller*in-

nen, besonders auch an die Kondition und die Atmung. Am Ende des Workshops haben wir Szenen in den Elementen Schauspiel, Gesang und Tanz entwickelt – mit all dem Feuer, das in euch steckt. Das ist Musical!

Leitung: Lena Scholle ist Musicaldarstellerin und hat in vielen Produktionen gesungen, getanzt und gespielt. Seit 2006 ist sie außerdem leidenschaftliche Kulturpädagogin. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen dreht sie Filme und arbeitet an Tanz- und Theaterproduktionen.

DAS KABARETT IST TOT! ES LEBE DAS KABARETT!

Wenn ich lustige Dinge auf der Bühne erzählen will, bin ich dann Kabarettist, Comedian, PoetrySlammer, Satiriker oder schlicht Humorist? Ist Kabarett eine steife Unterhaltungsform vergangener Zeiten? Comedy nur die platten Witze, die bei den Privaten zu sehen sind?

Seit jeher ringen sowohl die Macher, als auch die Liebhaber "pointierter Bühnenkurzformen" mit diesen Etikettierungen, obwohl diese Schubläden weder die einen noch die anderen einen Schritt weiterbringen. Dabei kann jeder Witziges auf der Bühne umsetzen. Eigentlich genügt es schon, Beobachtungen aus der realen Welt zu überspitzen, sie einfach umzudrehen oder die Realität in fantastische Welten zu verfrachten. In diesem Kurs entwickeln wir im Handumdrehen einige lustige Nummern, probieren uns in der Nutzung des Humoristen-Werkzeugkastens und entdecken dabei vielleicht auch Vorlieben und Talente.

Leitung: Tobi Ostermeier ist Kabarettist im Ensemble STATT-Theater. Er macht aber auch Comedyprogramme, freies Off-Theater, ImproTheater. Seine Markenzeichen als Bühnenfigur sind Parodien, die Vermengung der Genre Grenzen und der nahe Kontakt zum Publikum.

CONTEMPORARY MEETS PARTNERING

Dieser Workshop richtet sich an alle, die Lust haben sich kreativ und körperlich auszutoben, auszuprobieren und spielerisch miteinander in Bewegung zu kommen. Es erwartet euch eine bunte Mischung verschiedener Tanzstile, von Modern Dance über Hip-Hop, von Akrobatik zu Kampfkunst. Diese Vielseitigkeit der Bewegungsstile nutzen wir um uns spielerisch und ohne Druck an basics des Partnerings heranzutasten. Durch das Spiel mit den Anderen entstehen Hebungen und off-balance Situationen, die alleine nicht möglich wären. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem Wechselspiel aus Kontrolle und Loslassen, Elementen aus der Partnerakrobatik und Kontaktimprovisation. Neben dem Erlernen von verschiedenen Bewegungen, werdet ihr die Möglichkeit bekommen euch eigene Bewegungssequenzen auszudenken und miteinander fantasievoll zu tanzen.

Leitung: Camilla Przystawski und Johanna Jörns absolvierten ihre zeitgenössischen Tanzausbildungen in Italien und Berlin (Scenario Pubblico, Sizilien und Universität der Künste Berlin). Sie sind Gründungsmitglieder des Tänzerkollektivs *Tangente Company* mit der sie international auf der Bühne stehen (u.a. USA, Türkei, Griechenland, Italien). Gemeinsam leiten sie das Jugendtanzensemble *CEWE24*, mit dem sie regelmäßig neue abendfüllende Produktionen erarbeiten.

HIP HOP

Der Tanzworkshop beginnt mit einem gemeinsamen Warm up. Die Teilnehmer_innen werden eine kurze Schrittkombination mit Bewegungselementen im Hip Hop Style erlernen. Anschließend denken sich die Kinder und Jugendlichen eigene

Bewegungen aus und werden dazu ermutigt, auch szenische Ideen in Bewegung umzusetzen. Am Ende setzen wir die gemeinsamen und die individuellen Tanzteile zu einer Choreographie zusammen.

Leitung: Lena Scholle, Musicaldarstellerin, Tanz- und Theaterpädagogin aus München

...WORKSHOPS VON JUNGEN KÜNSTLER*INNEN FÜR JUNGE KÜNSTLER*INNEN

Tag	Zeit	Workshopbeschreibung	Für wen?
Samstag, 08.07.17	16.30-18.00	HOW TO FREAK OUT Wir entfliehen dem Alltagsstress. Vergiss, dass du noch lernen musst. Vergiss, dass du dich noch bei jemanden melden musst. Vergiss, dass du eigentlich keine Zeit hast und komm mit. Wir gehen auf eine Reise. Spielerisch widmen wir uns Sprache und Körper. Hier lernst du richtig entspannen, (ja das kann man lernen!) und wie man richtig abfreakt. Ein Workshop für alle Theaterfreaks da draußen! Leitung: Julia Gudi, Maurice Läbe, Shirin Lilly Eissa, Annalisa Hohl und Joris Bartsch – Spieler*innen des Oscar Weildas Ensemble aus Hannover	Überzeugungstäter+ Next Level

...WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN VON JUNGEN KÜNSTLER*INNEN

Tag	Zeit	Workshopbeschreibungen und Workshopleitung	Für welche Klasse
Montag, 10.07.	11.00- 12.30	Zuerst werden wir eigene Texte mittels der Methoden des kreativen Schreibens verfassen. Anhand dieser Texte werden wir unterschiedliche Ausdrucksformen des darstellerischen Sprechens auf der Bühne erproben. Welchen Einfluss hat der Bewegungsapparat auf den Sprechgestus des Spielers? Was macht der Körper mit dem Wort? Leitung: Anna Grüssinger (Choreografin Überzeugungstäter), Josefine Rausch (Regisseurin Überzeugungstäter) mit dem Ensemble: Harold Dziengue, Tara Gentner, Marleen Greiner, Dominik Herbold, Tristan Ludwig, Sarah Rindone, Karoline Rößler, Ron Vovozov. (Produktion: ÜBERZEUGUNGSTÄTER)	<i>Wir informieren sobald eine Klasse euren Workshop gebucht hat über Alter und Anzahl der Schüler*innen</i>
Dienstag, 11.07.	11.15- 12.45	Wie würden Mut und Courage aussehen, wenn sie tanzen könnten? Wir, 4 Tänzerinnen des Jugendensembles Saltazio, erarbeiten mit Euch auf Basis unseres Stücks „Das Rudel“ eine starke, spannende Tanz-Choreographie zum Thema Mut/Courage. Nach einem kurzen Warm-Up geht es los. Eure Ideen sind gefragt! Welche Bilder und Bewegungen fallen Euch ein? Wir bringen auch bereits viele Einfälle und Tanzschritte mit. Auf dem Weg lernt Ihr zusätzlich Original-Moves und Hebungen aus „Das Rudel“. Am Ende der 90 Minuten haben wir gemeinsam einen rasanten, mutigen Tanz entwickelt. Und sind ein Rudel geworden. Wir freuen uns auf Euch. Let's dance together. Let's be brave. Let's be wild! Leitung: Laura Molzahn, Linda Hennig, Marie Kristin Rheinländer und Natalie Schumann – Tänzerinnen des Jugendensembles Saltazio (Produktion DAS RUDEL)	<i>Wir informieren sobald eine Klasse euren Workshop gebucht hat über Alter und Anzahl der Schüler*innen</i>
Donnerstag, 13.07.	10.45- 12.15	Angelehnt an unser Tanztheaterstück und unsere Arbeitsweise werden wir euch in diesem Workshop ein Tanztraining in den Bereichen Improvisation und Modern Dance geben. Hierbei liegt unser Fokus auf dem Erleben von Schwerkraft, Fluss und Atem. Einem ganzkörperlichen Warm-Up werden Tanz-Übungen im Raum und durch die Diagonale sowie eine angeleitete Improvisation folgen. Zum krönenden Abschluss des Workshops werden wir einen Teil unserer Choreographie mit euch erarbeiten. Leitung: Mira Bamba, Camila Chavez Lopez, Helena Flörke, Nina Hafer, Kira Reimer und Janne Schwedt –	<i>Wir informieren sobald eine Klasse euren Workshop gebucht hat über Alter und Anzahl der Schüler*innen</i>

Tänzerinnen des THE CURRENT DANCE YOUTH
Projektes in Kooperation mit dem Tanzatelier Sabine
Lehmann (Produktion THE END IS IMPORTANT IN ALL
THINGS)

[GESPRÄCHE ÜBER TANZ UND THEATER]

...Über den eigenen Tellerrand schauen und Horizonte erweitern.

Reflexionsmöglichkeit des Gesehenen bieten Aufführungs- und Publikumsgespräche. Gesprächsräume schaffen einen Raum in welchem die Erfahrungen der jungen Künstler*innen mit Tanz und Theater und die Erfahrungen und Erlebnisse der Zuschauer*innen einen Platz finden.

...PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Einige Aufführungen im Rahmen des Schulklassenprogramms werden ergänzt durch Publikumsgespräche. Hier können die jungen Künstler*innen mit dem Publikum über das eigene Stück ins Gespräch kommen, erhalten Feedback über ihre eigene künstlerische Arbeit und können Fragen an die Zuschauer*innen formulieren.

Für die Gruppen nach deren Aufführung ein Publikumsgespräch stattfindet:

Was wolltet ihr schon immer mal vom Publikum wissen?

Hier habt ihr die Chance Antworten auf Fragen zu bekommen, die euch in Bezug auf eure eigene und gemeinsame künstlerische Arbeit beschäftigt.

Bitte überlegt euch bereits im Vorfeld Fragen, die ihr den Zuschauer_innen nach der Aufführung stellen möchtet!

Außerdem klärt bitte, wer aus eurer Gruppe (ca. 2 bis 4 Personen) neben dem/der/ den Projektleiter_innen nach der Aufführung auf der Bühne Fragen stellen und Fragen beantworten möchte. Jemand aus dem Rampenlichter Team wird die Moderation übernehmen.

Tag	Zeit	Publikumsgespräche über
Dienstag, 11.07.	Ca.13.00	Wolkenkuckucksheim
Mittwoch, 12.07.	Ca.12.30	Unterm Sprung
Donnerstag, 13.07.	Ca.12.00	TrozTdem!

..KÜNSTLERGESPRÄCHE

Über Kunst zu sprechen fällt uns oftmals gar nicht so leicht. Doch gibt es so viel über das es zu reden lohnt, denn die Erfahrungen die der/die Einzelne und die Gruppe bei der künstlerischen Arbeit sammeln, können so vielfältig sein - sie können so leicht und positiv , so tiefgehend und bereichernd und manchmal auch zäh und schwerfällig sein.

In diesem Format treffen jeweils zwei Rampenlichter Gruppen aufeinander um über Tanz und/oder Theater zu sprechen. Im Fokus steht machmal eine Inszenierung, manchmal zwei Inszenierungen.

Was haben die Tänzer*innen und Schauspieler*innen im Entstehungs- und Probenprozess erfahren, welche Ideen stecken dahinter und was wurde gesehen, gefühlt und transportiert?

Doch vielmehr aber als um die Beantwortung dieser Fragen geht es darum, den Fragen und Antworten der Kinder und Jugendlichen als Expert*innen ihrer Erfahrungen und ihrer eigenen Stücke Raum zu geben. Ziel der Gesprächsrunden ist es in erster Linie den künstlerischen Austausch zwischen den Teilnehmer*innen zu fördern und zu ermöglichen und Raum zu geben für Erfahrungsaustausch und unterschiedliche Perspektiven.

Tag	Zeit	Gespräch über	Gruppe
Sonntag, 09.07	11.00-12.00	Making Of	Making Of + Überzeugungstäter+ Next Level
Sonntag, 09.07	16.00-17.30	Krachmacher + Abgestellt	Krachmacher + Abgestellt
Donnerstag, 13.07.	10.30-12.00	Paula + Wolkenkuckucksheim	Paula + Wolkenkuckucksheim

... STÜCKEINFÜHRUNG

In Stückeinführungen erzählen die jungen Künstler*innen von ihrer Produktion. Das Publikum erfährt in knapper und unterhaltsamer Form Wissenswertes und Hintergründiges zum Stück.

Tag	Zeit	Stückeinführung zu	Gruppe
Samstag 08.07	15.30-16.00	Abgestellt und Krachmacher	Abgesetzt und Krachmacher geben Stückeinführungen zu ihrer jeweiligen Produktion für Kinder und Jugendliche aus der Spielen in der Stadt Kooperationsgemeinschaftsunterkunft.

[COME TOGETHER FÜR DIE PROJEKTLER*INNEN]

Wie erleben andere Tänzer*innen, Theatermacher, Schauspieler*innen, Tanzpädagog*innen und Theaterpädagog*innen, die künstlerische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Welche Chancen und/oder welche Herausforderungen sehen sie in der Arbeit?

Dieses Format soll Raum für Austausch von Erfahrungen bieten.

Eingeladen sind alle Interessierten Projektleiter*innen die mit einer Inszenierung an Rampenlichter 2017 teilnehmen.

Das Treffen findet statt am: **Sonntag, den 9. Juli von 13.30 - 15.30** auf dem Festivalgelände.

Bei Interesse bitte Anmelden unter l.branz@rampenlichter.com